

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 07 / 2014

04. Juli 2014

36. Jahrgang

Dorffest der Gewerbetreibenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei ausgesprochen schönem Frühsommerwetter konnten wir zusammen mit den Gewerbetreibenden aus der Gemeinde Großhabersdorf ein „Dorffest“ feiern, das auch wieder zahlreiche Besucher aus der ganzen Umgebung in unsere Gemeinde lockte.

Die Gewerbetreibenden mit dem Betrieb im Ortskern öffneten dazu ihre Türen und Tore, andere stellten ihre Leistungsfähigkeit und ihr Angebotsspektrum auf Freiflächen oder in Höfen, Scheunen oder Zelten zur Schau, wodurch das vielfältige und breite Angebot unserer örtlichen Handwerks-, Handels- und Gewerbebetriebe gut dargestellt werden konnte.

Bei der offiziellen Eröffnung des Dorffestes konnte der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Großhabersdorf, Herrn Andreas Kühhorn, zahlreiche Ehrengäste, darunter auch den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Herrn Christian Schmidt und die Bezirksgeschäftsführerin vom Bund der Selbständigen, Frau Andrea Rübenach, sehr herzlich begrüßen. Andreas Kühhorn nutzte dabei auch die Gelegenheit um die neue „Imagebroschüre – Großhabersdorf“ an die Gemeinde Großhabersdorf zu übergeben. In dieser Broschüre, die zum größten Teil von den inserierenden Mitgliedern des



Gewerbeverbandes finanziert wurde, werden alle die Dinge besonders hervorgehoben, die unsere Gemeinde einzigartig und unverwechselbar machen. Die anschaulichen und informativen Texte wurden mit vielen Bildern versehen. Sie geben dadurch einen guten Überblick über die wichtigsten Strukturen in unserem Dorf und dienen vor allem dazu, die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten in vielen Bereichen zusammenzufassen und darzustellen. Damit kann sich die Gemeinde Großhabersdorf gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit und auf Messen bzw. überörtlichen Ausstellungen angemessen darstellen.

Nach der Begrüßung starteten dann die Ehrengäste zu einer kurzen Visite bei den teilnehmenden Betrieben. Dabei war BMEL Christian Schmidt besonders von dem umfassenden und vielseitigen Angebot der örtlichen Betriebe angetan. Ausdrücklich lobte er auch die Bereitschaft der Aussteller sich an der Leistungsschau im Rahmen eines „Dorffestes“ zu beteiligen zumal dies, gerade auch für die vorwiegend kleineren Betriebe, eine große Herausforderung darstellt und zusätzliche Belastungen mit sich bringt. Honoriert wurde diese Bereitschaft auch von den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern, die sich ungehindert in der abgesperrten Ortsmitte bewegen konnten.

Fortsetzung auf Seite 3

Neben den professionellen Ausstellern waren aber auch mehrere Vereine dabei, die mit ihrem Angebot um neue Mitglieder warben. So war neben dem Team vom Helfer vor Ort (HvO) auch wieder die Velo-Gruppe mit historischen Fahrradmodellen und den passend gekleideten Fahrerinnen und Fahrern vertreten. Die „Ulsenheimer-Band“ spielte auf der Bühne in der Bahnhofstraße, im „Zammkumma“ wurden Volkslieder gesungen und im Betreuten Wohnen stellte der „Malerkreis“ zahlreiche Werke unserer Großhabersdorfer Künstlerinnen und Künstler aus. Flohmarkt, Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken und ein Märchenerzähler boten für die jüngeren Gäste ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm.

Ein ganz besonderes „Schmankerl“ waren natürlich auch noch die ausgestellten „Oldtimer“ aus den Großhabersdorfer Garagen, Scheunen und Kellern. Viele dieser historischen Gefährte konnten dabei erstmals wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Das gleiche gilt auch für die Ausstellung des Heimatvereins zum Thema „100 Jahre 1. Weltkrieg“ in der Meth-Scheune. Zahlreiche Exponate wurden dazu von Maximilian Heckel zusammen getragen, der dazu mehrere Monate quasi von Haus zu Haus ging um entsprechende Dokumente, Bilder, Postkarten und Briefe zu sichten. Die meisten Ausstellungsstücke konnte Albert Winner zur Verfügung stellen, der seit vielen Jahren entsprechende Gegenstände sammelt. Neben der „Pickelhaube“ über „Orden und Ehrenzeichen“, vom „Kriegsliederbuch“ über „Urkunden“, „Militär-Pass“ bis zum „Sturmfeuerzeug“ konnten dabei auch sehr seltene Stücke besichtigt werden, was von vielen Besuchern anerkennend bemerkt wurde.

Insgesamt also eine sehr gelungene Veranstaltung und eine positive Werbung für unsere Gemeinde. Für die Organisation, die Durchführung und die Erstellung der „Imagebroschüre“ danke ich allen Beteiligten sehr herzlich. Ganz besonderer Dank gilt all denen, die durch einen informellen, künstlerischen oder musischen Beitrag ebenso zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben. Besonders bedanken darf ich mich auch bei der gesamten Vorstandschaft des Gewerbeverbandes Großhabersdorf, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im Juli 2014

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

05. Juli 2014

um 11:30 Uhr statt.

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Alarmübung der Ortswehren

4. Mai, Sonntagmorgen, 8:00 Uhr, die Sirenen in Großhabersdorf und den Ortsteilen melden mit durchdringendem Heulen „Feueralarm“ in unserer Gemeinde. Wenige Minuten später hört man, nachdem ansonsten noch alles still ist im Dorf, die ersten Martinshörner ertönen.

Fünf Minuten nach der Alarmierung sind die ersten Einsatzkräfte vor Ort. Da es in einem Anwesen in Vincenzenbronn brennt, ist natürlich die örtliche Wehr als erste am Einsatzort. Kurz danach sind die Stützpunktwehr aus Großhabersdorf und die Wehren aus Fernabrünst, Wendsdorf und Unterschlaubach vor Ort.



Der Lagebericht des verantwortlichen Einsatzleiters ergibt, dass eine Person vermisst wird die sich vermutlich noch in dem brennenden Gebäude aufhält. Nachdem mit erheblicher Rauchentwicklung zu rechnen ist, ist eine Bergung des Vermissten nur mit schwerem Atemschutz möglich. Erschwert werden die Rettungsarbeiten zudem durch mehrere eingelagerte Propangasflaschen die zunächst geborgen werden müssen um eine Explosion und die sich daraus ergebenden Gefahren möglichst zu verhindern. Zügig werden die Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich geholt und an einem sicheren Ort gelagert und mittels Wasserschlauch gekühlt. Anschließend suchen die Atemschutzträger bei

minimaler Sicht nach dem Vermissten, der kurz darauf gefunden und geborgen werden kann.

Zwischenzeitlich wurde von den knapp 80 Einsatzkräften die Löschwasserversorgung aufgebaut und mit der Brandbekämpfung durch mehrere B- und C-Rohre begonnen. Von mehreren Seiten gleichzeitig wurde dann der Brandherd bekämpft und die umliegenden Gebäude vor einem übergreifen der Flammen geschützt.

Bereits kurz nach 8:30 Uhr konnte der Einsatzleiter Entwarnung geben und den Einsatz beenden. Die vermisste Person war bereits wieder wohl auf, die Gasflaschen konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden und ein Ausbreiten der Flammen wurde erfolgreich verhindert.



Nachdem alle Gerätschaften wieder in den Fahrzeugen verstaut waren, erfolgte die „Manöverkritik“ durch den Vertreter der Kreisbrandinspektion und durch den Federführenden Kommandanten der gemeindlichen Wehren die keinerlei Fehler bei dem Einsatz feststellen konnten. Gerade bei solchen Ernstfallübungen zeigt sich der sehr gute Ausbildungsstand und die gute Ausstattung unserer Ortswehren was auch von Seiten der Kreisbrandinspektion erneut bestätigt wurde.

Anschließend ging es dann zum gemütlichen Teil in das Bürgerhaus Vincenzenbronn. Gott sei Dank handelte es sich nur um eine Übung und so konnten sich die Feuerwehrfrauen- und Männer die kleine Brotzeit in aller Ruhe schmecken lassen. Herzlichen Dank sage ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf der Familie Karl-Heinz Fischer die ihr Anwesen für diese Übung zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch an alle Feuerwehrdienstleistenden für die Einsatzbereitschaft und den Dienst für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle darf ich sie in aller Kürze über einige Projekte die derzeit in unserer Gemeinde abgewickelt werden informieren.

Sachstand Biberttalradweg:

Nachdem die Trasse zwischen Vincenzenbronn und Großhabersdorf bereits Anfang Juni bis auf eine Lücke an der Gasübergabestation östlich von Großhabersdorf fertiggestellt wurde, konnte nun in der 25. Kalenderwoche das Teilstück zwischen Großhabersdorf und der Landkreisgrenze asphaltiert werden. Damit sind die Arbeiten auf dem Gebiet der Gemeinde Großhabersdorf soweit abgeschlossen. Auch die im Besitz des Landkreises befindlichen Teilstücke wurden im gleichen Zuge hergestellt. Im Anschluss daran wird auch die verbleibende Strecke südlich der Staatsstraße zwischen Vincenzenbronn und Ammerndorf asphaltiert. Damit ist der Biberttalradweg durchgängig befestigt und sehr gut mit allen Fahrzeugen zu befahren.



Ausdrücklich hinweisen darf ich auf den Umstand, dass es sich in einigen Teilstücken nicht nur um einen reinen Geh- und Radweg handelt. Speziell im Bereich zwischen Vincenzenbronn und Großhabersdorf ist der Weg gleichzeitig auch ein landwirtschaftlicher Anwandweg und dient vor allem der Zufahrt zu den anliegenden landwirtschaftlichen Flächen. Dort hat der Weg, der ansonsten auf 2,50 Metern Breite ausgebaut ist, eine Breite von 3,00 Metern. Hier bitte ich ganz besonders um gegenseitige Rücksichtnahme bei der Benutzung des „neuen“ Biberttalweges.



Damit sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und es kann mit den Maurerarbeiten begonnen werden. Wie zügig diese Arbeiten ausgeführt werden können, hängt natürlich sehr stark von der Verfügbarkeit der freiwilligen Helfer für diese Maßnahmen ab, ich bin aber überzeugt, dass alle Beteiligten mit vollem Einsatz dabei sind und die Arbeiten ohne Unterbrechung weiter gehen werden.

Neubau Feuerwehrhaus Oberreichenbach:

Auch hier geht es, nach vielen Hürden die genommen werden mussten, endlich zügiger voran. Auf die vom Statiker festgelegten Punktfundamente (siehe Bild 1), wurde nun die aufwendige Stahlarmierung in Eigenleistung durch die Ortswehr eingebaut (siehe Bild 2). Nach Prüfung durch den Statiker konnte nun auch bereits die Bodenplatte betoniert werden.



Fortsetzung auf Seite 9

Umbau Kinderkrippe:

Nach dem Rückbau vorhandener, nicht mehr verwendbarer Bausubstanz, erfolgte bereits der Einbau von mehreren Stahlträgern um die Lasten entsprechend der geplanten Umbaumaßnahmen abzufangen. Neue Fenster sowie die Elektro und Sanitärinstallation wurden eingebaut, die Decke wurde gedämmt und im Trockenbauverfahren verkleidet. Nun folgt der Einbau der Heizungsanlagen und danach wird bereits der neue Estrich auf die Fußbodenheizung verlegt. Derzeit liegen diese Arbeiten voll im Zeitplan, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Krippe fristgerecht zum 1. November 2014 bezogen werden kann. Vom Träger der Einrichtung, der evangelischen Kirchengemeinde, wurde in Abstimmung mit der Gemeinde bereits das benötigte Personal zum 1. September 2014 eingestellt. Damit wird gewährleistet, dass die Krippenkinder mit den ihnen vertrauten Betreuerinnen in die neuen Räume wechseln können und sich nicht auch noch an fremde Personen gewöhnen müssen.



Straßenbau „An der Steige“:

Nachdem die Wasserleitungsbauarbeiten nunmehr soweit beendet sind, wird die beauftragte Firma voraussichtlich Mitte Juli mit den Straßenbauarbeiten beginnen. Dabei ist dann erneut mit erheblichen Behinderungen zu rechnen und ein Befahren der Trasse wird bei laufenden Bauarbeiten kaum möglich sein. Die Bauzeit für die gesamte Maßnahme wird etwa vier Wochen betragen sodass mit der Fertigstellung der Straße „An der Steige“ bis Mitte August gerechnet werden kann. Ich darf mich bei allen Anliegern sehr herzlich für ihr Verständnis bedanken und ihnen versichern, dass wir alles tun werden um die Bauarbeiten zügig abzuwickeln.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Verabschiedung der Gemeindebotin Frau Maria Lacher

Frau Maria Lacher war seit dem 01. Juni 1998 als Austrägerin bei der Gemeinde beschäftigt. Ihre Aufgabe war es, jeden Freitag die Amtspost in Großhabersdorf, Schwaighausen, Hornsegen und der Weihermühle auszutragen. Darüber hinaus hat sie einen Teilbereich des Mitteilungsblattes in Großhabersdorf zu den Bürgern gebracht. Verbunden mit der Aufgabe des Austragens der Amtspost war auch, dass sie die Wahlkarten, Wasser- und Kanalbescheide und Geburtstagskarten „an den Mann bzw. die Frau brachte“.



Frau Lacher hat Ihre Aufgabe immer zuverlässig erledigt. Nach genau 16 Jahren hat Frau Lacher nun zum 01. Juni 2014 ihre Aufgabe als Gemeindebotin beendet. Für diese langjährige Treue danke ich Frau Lacher sehr herzlich und wünsche für den nun folgenden Ruhestand auch im Namen des gesamten Gemeinderates und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vor allem eine gute Gesundheit und viel Zeit für Hobby und Familie.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Käsefest in Malinska

An Himmelfahrt feierte unsere kroatische Partnergemeinde Malinska das traditionelle Käsefest. Nach der Nachmittagsmesse in der Kirche fand ein Rennen zwischen den unverheirateten jungen Männern aus Malinska statt. Vor der Kirche rollten sie Schafskäse den Berg hinab und konnten sich dadurch den jungen Mädchen präsentieren. In den früheren Jahren war es so, dass der Gewinner den Käse behalten durfte, mittlerweile erhalten alle Läufer einen Laib Käse.



Anschließend fand ein Fest mit Livemusik im Hafen von Malinska statt. Die Bewirtung erfolgte durch alle Restaurants aus Malinska. In der traditionellen Tracht haben die Küchenchefs die Spezialitäten der Insel gemeinsam angeboten.

Da das Fest noch in die Zeit der Vorsaison fällt, hatten die Bürgerinnen und Bürger von Malinska noch Gelegenheit auszugehen und das Fest zu feiern. Aus diesem Anlass hatte Bürgermeister Robert Anton Krajlic darum gebeten, dass eine Delegation aus Großhabersdorf die Partnergemeinde repräsentiert. Daher wurde an einem kleinen Stand am Käsefest bei einem schönen Frühsommerabend neben Infomaterial über Großhabersdorf Fassbier, Obatzter, Käsekuchen, Lebkuchen und Schmalzbrote zur Verkostung angeboten. Neben Großhabersdorf besuchte auch eine Delegation aus der weiteren Partnergemeinde von Malinska, Güttenbach (Burgenland, Österreich), das Käsefest. Mit einer Flötengruppe bereicherte sie das Fest.



Weiterhin war eine Tanzgruppe aus Slawonien Gast in Malinska. Gemeinsam mit dieser Gruppe wurde am folgenden Tag Baška besucht. Neben der Besichtigung der Altstadt stand auch die Visite der frühromanischen Kapelle St. Lucia auf dem Programm, in der die Tafel von Baška beheimatet war. Weiterhin wurde der Besuch genutzt, mit dem Bürgermeister der Gemeinde Baška Toni Juranić Gespräche zu führen.



Samstags zeigte Bürgermeister Krajlic der Großhabersdorfer Delegation noch die Grotte Biserujka, sowie die Ostküste der Insel Krk. Der schöne Aufenthalt endete mit einem gemeinsamen Abendessen bei den Gastfamilien.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bericht des Seniorenbeiratsvorsitzenden

Der Seniorenbeiratsvorsitzende Herr Walter Schneider berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates in den vergangenen 6 Jahren. Er stellt fest, dass der Seniorenbeirat am Anfang seiner Tätigkeit festgestellt hat, dass nicht ein weiterer Verein für Senioren geschaffen werden soll, vielmehr soll versucht werden die älteren Bürgern bei sozialen Fragen zu betreuen. Mittlerweile ist die soziale Betreuung auch in den Vordergrund gerückt und insbesondere die Beratung bei Pflegevollmachten bzw. Erlangung einer Pflegestufe nimmt erheblichen Raum ein. Auch bei baulichen Anlagen wird versucht, den Belangen der Senioren Gehör zu schaffen.

Als neustes Projekt läuft nun der „Alltagsbegleiter“ an, der in Zusammenarbeit mit Frau Jutta Massl und der Gemeindeverwaltung entwickelt wurde. An einem Beispiel zeigt er, dass der Seniorenbeirat eine Dame unterstützt deren Ehemann nach langjähriger Ehe verstorben ist. Damit die Frau mit dem Tod verbundenen Schriftverkehr erledigen konnte, traten die Seniorenbeiräte in Aktion.

Die Seniorenbeiräte nehmen die Chance der Fortbildung war, die in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Fürth geboten wird, damit sie ihre Arbeit erledigen können.

Straßenausbaubeitragssatzung – Abrechnung der Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Städtebauförderung

Nachdem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof in einem anderen Verfahren festgestellt hat, dass bei Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung neben einer Abrechnung nach den tatsächlichen Kosten auch eine Abrechnung nach standardisierten Kosten zulässig ist, stellt der Gemeinderat fest, dass die umlagefähigen Kosten nach den standardisierten Baukosten erfolgen soll. Dies bedeutet, dass besonders hochwertige Straßenbeläge und -gestaltungen nicht durch Straßenausbaubeiträge finanziert werden, sondern diese Kosten durch die Gemeinde getragen werden.

Nahwärmenetz Fernabrünst

Die finanziellen Bedingungen unter denen der Mehrzweckstodl und das Feuerwehrhaus Fernabrünst an das Nahwärmenetz der Nahwärmenetz Fernabrünst eG angeschlossen werden kann, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Es wird festgestellt, dass vor einer endgültigen Entscheidung erst ein Gespräch mit allen beteiligten Gruppierungen geführt werden muss, damit gewährleistet ist, wie die möglichen Anschluss- und Unterhaltungskosten finanziert werden können.

Damit in der Fernabrünster Hauptstraße ein Rohrleitungssystem für einen späteren Breitbandausbau eingebaut wird, stellt der Gemeinderat mehrheitlich fest, dass die Betreiber des Nahwärmenetzes im Rahmen der anstehenden Bauarbeiten das Leerrohr verlegen sollen und dafür keine Sondernutzungsgebühren für die Straßenbenutzung eingefordert wird.

Kinderkrippe in der alten Schulgasse

Der Bauauftrag für den Bereich „Schlosserarbeiten“ wird an die Fa. Dworschak, Großhabersdorf, erteilt. Mit der Überprüfung der Blitzschutzanlage wird die Fa. Blitzschutzbau Kopp, Schwabach, betraut. Für die Bereiche Schreiner- und Landschaftsbauarbeiten stellt der Gemeinderat fest, welche Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Darüber hinaus stellt der Gemeinderat fest, dass das Defizit hinsichtlich der Personalkosten für das Kindergartenjahr 2014/2015 vollständig von der Gemeinde übernommen werden. Die Kosten belaufen sich auf 31.500,00 €

Bürgerhaus Vincenzenbronn – Bekämpfung des Holzwurms

Da das Bürgerhaus Vincenzenbronn im Dachstuhl einen starken Befall durch den Holzwurm aufweist, wird der Auftrag zur Schädlingsbekämpfung an die Fa. Eichhorn, Ansbach, erteilt.

Gelber Löwe

Der Auftrag zur Durchführung der restauratorischen Untersuchung wird an das Büro Roland Wunderlich, Bad Mergentheim erteilt. Weiterhin nimmt der Gemeinderat die Kostenprognose des Architekten zur Kenntnis. Er geht derzeit von Baukosten in Höhe von 3,5 Mio € aus, die die komplette Ausstattung des Gebäudes (Küche, Gaststätte, Saal und Hotelausstattung) in Höhe von 475.000,00 € und auch die Baunebenkosten in Höhe von 680.000,00 € umfasst (Ingenieurbaukosten, Fachplaner, Statiker usw.).

Baugebiet Sonnenblick – Auftragsvergabe Wasserleitungsbau im Bereich der Schule

Damit die Wasserleitung unter dem Schulsportplatz stillgelegt werden kann, wird im Rahmen der Bauarbeiten zum Baugebiet „Sonnenblick“ entlang der Schule zwischen der Schultreppe und der Auffahrt zum Baugebiet eine neue Wasserleitung verlegt. Diese Leitung muss von der Gemeinde gebaut werden und der Bauauftrag wurde an die Fa. Winkler, Hausen, vergeben. Weiterhin wird beschlossen, dass die Kosten für die Einfriedung des Schulhauses von der Gemeinde getragen werden und ein Leerrohr für einen späteren Breitbandausbau im Baugebiet, auf Kosten der Gemeinde, vorverlegt werden soll.

Haushalt – Aufnahme eines Kredits

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Kämmerei sowohl von der Sparkasse als auch von der Raiffeisenbank ein Angebot zur Aufnahme eines Kredits in Höhe von 460.000,00 € einholen soll.

BÜCHEREI-NEWS

Das Büchereiposter 2014 ist fertig und ich möchte mich bei allen Kindern die mitgemacht haben recht herzlich bedanken! Jedes Jahr soll ein neues Poster entstehen und die Wände unserer Bücherei bunter machen.

Die Ferienzeit naht mit großen Schritten und auch die Bücherei macht **Sommerpause vom 4. bis zum 21. August**. Vorher ist aber noch reichlich Zeit, um sich mit Lesestoff für die Ferien einzudecken.

Für unsere jüngsten Leser habe ich unter anderem zwei wundervoll geschriebene und illustrierte Bilderbücher: „Minus Drei wünscht sich ein Haustier“ und Bd.2 „Minus Drei und die laute Lucy“ von Ute Krause. Minus ist ein kleiner Dinosaurier und wünscht sich sehnlichst ein Haustier. Ihn auf dem nicht immer leichten Weg zu seinem Haustier zu begleiten, ist witzig, spannend und lehrreich zugleich.

Für unsere Größeren ist „Silber – das zweite Buch der Träume“ von Kerstin Gier im Angebot und natürlich noch anderer neuer Lesestoff. Leichte, lockere Lektüre für den Urlaub darf auch nicht fehlen - „Strandläufer“ von Gisa Pauly, „Der Ghostwriter“ von Cecelia Ahern, „Herzkirschen“ von Hannah Kaiser und „Liebe auf Reisen“ von Martina Gercke sind neu im Programm.

Für die Krimi-Fans gibt's auch neues Futter: „Joyland“ von Stephen King, „Sommer der Wahrheit“ von Nele Neuhaus, „Das goldene Ei“ von Donna Leon und „Der Totschläger“ von Chris Carter sind nur ein paar Beispiele der neu eingetroffenen Bücher.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit und stets ein gutes Buch zu Hand!

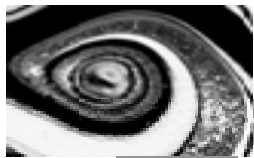
Herzliche Grüße
Monika Krachowitzer

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Der Alltagsbegleiter-Dienst ist ein neues Angebot der Gemeinde und des Seniorenbeirates, der im Januar 2014 startet. Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelerückgaben

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Seniorensprecher Walter Schneider (Tel.: 377) oder Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Seniorensprechstunde

am 31. Juli findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

(Sprecher des Seniorenkreises)

Walter Schneider
Gruberstraße 1
Tel. 09105 / 377

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel. 09105 / 786

Werner Gerber
Untere Gundekarstr. 9
Tel. 09105 / 1210

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider



Trempelmarkt mit Spendenaktion für Kinder aus Tschernobyl

Am Freitag, 06.06.2014 fand in der Grundschule Großhabersdorf ein **Trempelmarkt der Schulkinder** statt.

Die Kinder konnten Spielsachen, Bücher und Spiele für einen geringen Betrag ver- und einkaufen. Sie schlossen sich zu zweit oder in kleinen Gruppen zusammen. Während ein Kind den „Laden“ hütete, konnten die anderen sich umsehen.



Bei schönstem Sonnenschein herrschte nach kurzer Zeit ein emsiges Treiben. Im Anschluss kamen alle Kinder nochmals in ihren Klassen zusammen. Dort berichteten sie eifrig und mit einem großen Strahlen im Gesicht, was sie an wen verkaufen konnten und was sie selbst erstanden haben!

Die Aktion war ein voller Erfolg!

Von ihren „Einnahmen“ spendeten die Kinder auf absolut freiwilliger Basis für die Aktion '**Hilfe für Tschernobylkinder**' *.

Seit 22 Jahren werden jährlich über 100 sozial schwache Kinder aus diesem hoch belasteten Gebiet zur Erholung nach Deutschland eingeladen. Zwei Mädchen haben dieses Jahr in Großhabersdorf und Hornsegen Gastfamilien gefunden und werden ab dem 07. Juli bis zu den Sommerferien auch unsere Schule besuchen!

Die freiwilligen Spenden ergaben den **Betrag von 154,32 € !!!**

Eltern spendeten auch gute Kleidung!

Allen SpenderInnen ein herzliches Dankeschön!



Katrin Biendl - ev. Dipl. Religionspädagogin (FH)

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, 17.07.2014
Donnerstag, 31.07.2014

Biomüll

Donnerstag, 10.07.2014
Donnerstag, 17.07.2014
Donnerstag, 24.07.2014
Donnerstag, 31.07.2014

Papiertonne

am Mittwoch, 09.07.2014

Gelbe Säcke

am Dienstag, 15.07.2014 und
am Dienstag, 29.07.2014

Blutspendetermin

Montag, den 07. Juli
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **31. Juli 2014**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **01. August 2014**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **18. Juli 2014**.

Veranstaltungen

Freitag, 4. Juli – Sonntag, 6. Juli

Motorsportclub, Ausfahrt nach Navis

Samstag, 5. Juli – Sonntag, 6. Juli

Velogruppe, 2-Tagestour zur Old-West-Ranch nach Windelsbach, Treffp. am Rathaus,

Samstag, 5. Juli

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein, Rettich – Essen, Geflügelzuchtanlage, um 17:00 Uhr

Montag, 7. Juli

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Mittwoch, 9. Juli

Vdk, Seniorennachmittag, Sportheim, 14:00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Treffen der Diabetiker, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Donnerstag, 10. Juli – Sonntag, 20. Juli

Obst- und Gartenbauverein, Blumenschmuckbewertung, Gemeindegebiet Großhabersdorf

Donnerstag, 10. Juli

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 11. Juli – Sonntag, 13. Juli

Kirchweih in Oberreichenbach

Sommerhitze – was und wieviel Kinder jetzt trinken sollten

Spielen, toben, draußen sein, gerade jetzt im Sommer – was gibt es Schöneres für Kinder? Wer sich so richtig ausgetobt hat, hat danach auch Durst – doch der kommt häufig zu spät, so dass Kinder häufig zu wenig Flüssigkeit aufnehmen. Was viele Menschen nicht wissen: Kinder haben im Verhältnis zu Größe und Gewicht einen deutlich höheren Flüssigkeitsbedarf als Erwachsene. Bereits Kindergartenkinder und Grundschüler sollten täglich zwischen einem und eineinhalb Liter täglich trinken. Das heißt, vier bis fünf Gläser über den Tag verteilt – bei großer Hitze und nach körperlicher Anstrengung darf es ruhig mehr sein. Wenn Kinder das Trinken vergessen, ist es die Aufgabe von Eltern und Erzieher/innen, sie rechtzeitig daran zu erinnern.

Natürlich schwankt das individuelle Trinkverhalten, aber: Trinken Kinder zu wenig, ist die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Es drohen Kopfschmerzen und Konzentrationsprobleme. Natürlich beeinflusst das Trinkverhalten auch die Zahngesundheit der Kinder. Nur wer ausreichend ungesüßte Getränke zu sich nimmt, produziert genügend Speichel, der einen wichtigen Beitrag zur Zahngesundheit leistet.

Nicht jedes Getränk ist geeignet

Dazu Dr. Herbert Michel, Vorsitzender der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit: „Es ist nicht schwierig, seinem Kind schmerzhaftes Karies zu ersparen. Die richtige Getränkeauswahl gehört dazu. Bei einer ausgewogenen Ernährung werden täglich etwa 0,3 Liter Flüssigkeit durch Obst oder Gemüse aufgenommen. Das tägliche Glas Milch – etwa zum Frühstück – hilft mit wertvollem Kalzium und Phosphor bei der Remineralisierung und macht Kinderzähne stark. Wer jetzt noch genügend Mineralwasser oder ungesüßten Tee anbietet, macht alles richtig, damit Kinder genug trinken ohne dabei ihre Zähne zu schädigen“.

Tipps für Trinkfaule

Nicht alle Kinder trinken gerne. Manchmal genügen schon ein paar Tricks, um sie zu motivieren. Ein besonders schöner Becher, eine eigene, selbst ausgesuchte Tasse, Getränke mit Strohhalme oder mit einer netten Garnierung serviert, ... all dies sind Kleinigkeiten, die den Kindern das Trinken schmackhaft machen ohne großen Aufwand zu verursachen. Die LAGZ-Zahnärzte raten auch dazu, auch außer Haus, zum Beispiel bei längeren Ausflügen, immer eine Trinkflasche voll Wasser dabei zu haben.

Richtig Trinken – darauf kommt es an

Nicht nur die Flüssigkeitsmenge, auch das Trinkverhalten beeinflusst die Zahngesundheit. Dr. Herbert Michel betont, dass bereits bei der frühkindlichen Erziehung die Weichen richtig gestellt werden können: „Gewöhnen Sie bereits kleinen Kindern an, zügig zu trinken und dann das Getränk, beziehungsweise den leeren Becher, zur Seite zu stellen. Unterbinden Sie unbedingt Dauernuckeln am Fläschchen. Häufig ist Langeweile oder Unsicherheit dafür der Grund – hier geht es darum diese Ursachen abzustellen“, rät er.

Samstag, 12. Juli

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Großhabersdorf, Open-Air mit Partnerverein Aix Choregraphie Club aus Frankreich, Kuhrswiese

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 13. Juli

Sportfreunde Fernabrünst, Ausflug zum Steinberger See, Treffen am Stodl

Fischereiverein, Königsfischen, Stöckaweiher, um 6:00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde, Kirchweihfestgottesdienst, St. Bartholomäuskirche Oberreichenbach, um 9:30 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

Montag, 14. Juli

Kath. Pfarrgemeinde – Seniorengruppe, ökumenischer Seniorennachmittag, Pfarrgarten, um 14:00 Uhr

Mittwoch, 16. Juli

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Donnerstag, 17. Juli

Bund Naturschutz, Monatstreffen, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Freitag, 18. Juli – Montag, 21. Juli

Kirchweih in Wendsdorf

Samstag, 19. Juli – Samstag, 26. Juli

Velogruppe, Alpenüberquerung für Mountainbiker, Treffp. am Rathaus Großhabersdorf,

Samstag, 19. Juli

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf, Kinderfest, Mehrzweckgebäude, um 14:00 Uhr

Motorsportclub, Grillfest, MSC-Gelände, um 17:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf, Grillparty, Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Sonntag, 20. Juli

Velogruppe, Tagestour nach Roth zum Challenge, Treffp. am Rathaus Großhabersdorf, um 5:00 Uhr

Donnerstag, 24. Juli

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20:00 Uhr

Samstag, 26. Juli – Sonntag, 27. Juli

Tennisclub, Doppelmeisterschaften, Tennisplätze

Samstag, 26. Juli

Skiclub, Sportklettern, Grundschule, um 14:00 Uhr

MGV "Eintracht", Grillabend, Geflügelzuchtvereinshaus, um 18:00 Uhr

Sonntag, 27. Juli

Evang. Kirchengemeinde, Gemeindefest, Evang. St. Walburgskirche, um 10:00 Uhr

Dienstag, 29. Juli

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 31. Juli

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, Sitzungssaal, um 19:30 Uhr

Freitag, 1. August

Velogruppe, Nachmittagstour mit Einkehrschwung, Treffp. am Rathaus Großhabersdorf, um 16:00 Uhr

Freitag, 1. August – Sonntag, 3. August

Motorsportclub, Nat. DMV Sternfahrt nach Freudenstadt / Schwarzwald

Jeden Montag

JRK, Gruppenstunde für Kinder 8 - 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Jeden Dienstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 12 J., Mehrzweckgebäude, um 18:00 Uhr

Velo-Gruppe, Genussradler, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Wasserwacht, offenes Erwachsenenentraining, Freibad, um 20:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, mehrere Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:30 Uhr

Jeden Donnerstag

JRK, Gruppenstunde für Kinder ab 5 J., Mehrzweckgebäude, um 17:00 Uhr

Velo-Gruppe, Trekkingfahren, Treffp. Rathaus, um 19:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 19:00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking, Treffp. am Wolfgraben / alte Zahnarztpraxis, um 17:00 Uhr; Nov. – März 16:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike, Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr



Die Lesesieger wurden geehrt! „Wer hat fleißig am Bücherschloss gebaut?“

Unser „Bücherschloss“ wuchs in diesem Schuljahr ganz beträchtlich; denn für jedes gelesene Buch aus der Schülerbücherei konnten die Kinder einen Buchzettel ausfüllen, der dann an die Pinnwand gesteckt wurde. So entstand nach und nach ein großes Bauwerk, unser „Bücherschloss“.

Vor den Pfingstferien wurden nun alle abgegebenen Buchzettel gezählt und somit die Lesesieger für jede Klasse ermittelt. Insgesamt wurden 310 Buchzettel abgegeben. Dies ist ein Beweis dafür, dass unsere Schulkinder überaus eifrig Bücher aus der Schülerbücherei ausleihen und lesen.

Dieser Eifer muss belohnt werden!

Durch die Unterstützung des Fördervereins konnten Buchpreise für die Lesesieger gekauft werden. Und dann war es soweit! Mit einer kleinen Ansprache von unserer Rektorin, Frau Zauner-Bubeck, mit jeweils einer Urkunde und mit einem Buchgeschenk, gespendet von unserem Förderverein, wurden die ersten drei Lesesieger jeder Klasse geehrt. Äußerst stolz nahmen sie ihre Geschenke entgegen.

Die drei eifrigsten Leser bekamen als Schulhaussieger zusätzlich noch einen Kinogutschein.

für das Büchereiteam
Elisabeth Hüttl



Einladung zur Eröffnung der Wanderausstellung des deutschen Bundestags

ich lade Sie herzlich zur Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages am **Montag, 7. Juli 2014 15:00 Uhr** ein. Die Ausstellung wird vom 07. bis 11. Juli 2014 in der **Sparkasse Fürth, Maxstr. 32, 90762 Fürth** präsentiert.

Auf zwanzig Schautafeln werden die wesentlichen Informationen über Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments und seiner Abgeordneten vermittelt. Auf zwei Computerterminals können Filme, multimediale Anwendungen und der Internetauftritt des Deutschen Bundestages angeschaut werden. Weiterhin liegt Informationsmaterial zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Carsten Träger
Mitglied des Deutschen Bundestages



Großhabersdorfer



Ferienprogramm



Sommerferien 2014

Hallo liebe Kinder, Teenies, Eltern und Freunde,

die Planung des Großhabersdorfer Ferienprogramms ist abgeschlossen. Wir haben viele schöne Angebote und Aktionen für Euch zusammengetragen.

Es ist bestimmt einiges dabei, was ihr schon lange mal ausprobieren wolltet. Alle Kinder aus der Gemeinde Großhabersdorf dürfen sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Angebot freuen.

Die Beschreibungen der Angebote werden im Ferienprogrammflyer und im Internet unter www.grosshabersdorfer-ferienprogramm.de veröffentlicht.

Die Anmeldung mit **Anmeldebogen**, kann persönlich bei uns, per Post, per E-Mail unter info@grosshabersdorfer-ferienprogramm.de oder bei der Gemeinde Großhabersdorf (Zimmer 1) erfolgen. Anmeldebögen gibt's im Flyer, auf der Internetseite, bei der Gemeinde oder bei uns.

Wir freuen uns über jede Anmeldung.

➤ **Anmeldeschluss ist Dienstag, der 15. Juli 2014**

Das alles wäre nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, die Vereine, die Geschäftsleute, die Unterstützung durch die Gemeinde, den Hort Sonnenblick und die Grundschule Großhabersdorf.

Bitte beachten, dass bei einigen Veranstaltungen vorab die Überweisung der Unkosten nötig ist. Kontodaten auf dem Anmeldebogen.

Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder.

Claudia Gundel & Steffi Raffegerst

Nr.	Tag, Datum, Uhrzeit	Veranstaltung, Veranstalter, Alter und Treffpunkt	Unkosten, Sonstiges
1	Samstag 19.07.2014 14 - 16 Uhr	Kinderfest - Feuerwehr Großhabersdorf ab 6 Jahre Treffpunkt: Feuerwehrhaus Großhabersdorf	Mitzubringen: nichts Unkosten: keine
2	Freitag - Sonntag 25. - 27. 07. 2014, Abfahrt: 15:00 Uhr Rückkehr: Sonntag am späten Nachmittag	Wanderwochenende in Navis Skiclub Großhabersdorf 6 - 14 Jahre Treffpunkt: Edeka Parkplatz Für Fragen steht Stephanie Grützner, 0176/21992531, E-Mail: stephanie-gruetzner@web.de gerne zur Verfügung	Mitzubringen: Kleidung und feste, bequeme Schuhe zum Wandern, Käppi, Rucksack, Regenjacke, Schlafsack, Hausschuhe, Handtücher, Waschlappen, Brotzeit für den ersten Tag Unkosten: 40 €uro (inkl. Fahrt, 2x Frühstück, 1x Abendessen) ca. 20 €uro Taschengeld für Getränke, Essen auf der Alm und eventuell Eintritt Bergisel Schanze (4,50 €) Vorab überweisen!
3	Mittwoch 30.07.2014 6 bis ca. 22.15 Uhr	Ausflug nach Bad Wörishofen in den Skyline-Park 12 - 17 Jahre, 8 - 12 Jahre in Begleitung Anmeldung ausschließlich über die Raiffeisenbank Treffpunkt: Raiffeisenbank Großhabersdorf Ansprechpartner: Stefanie Stoll-Friedl 09105 / 9949-15	Mitzubringen: evtl. Regenjacke, Vesper und Trinken für tagsüber Unkosten: 25 bzw. 35 €uro (Erwachsene 40 €uro) Infos bei der Raiffeisenbank
4	Donnerstag 31.07.2014 9.30 - 14.30 Uhr	Geocaching - eine elektronische Schatzsuche ab 7 Jahre Treffpunkt: Schule	Mitzubringen: feste Schuhe, Getränk, wettergerechte, bequeme Kleidung Unkosten: 4 €uro

5	Freitag 1.08.2014 14.30 - 16.30 Uhr <i>C&S</i>	Bauernhof - Familie Nölz ab 5 Jahre Treffpunkt: Quellenweg 20, Vincenzenbronn 	Mitzubringen: alte Klamotten, feste Schuhe Unkosten: 3 €
6	Samstag - Samstag 02.08. - 09.08.2014 09.08. - 16.08.2014 16.08. - 23.08.2014	Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder 6 - 16 Jahre Treffpunkt: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf Kontakt Ronny Winderlich, Dipl.-Sozialpädagoge (BA) Tel.: 03731-215689, www.ferien-abenteuer.de Mail: info@ferien-abenteuer.de	Unkosten: 225 € pro Woche (volle 7 Tage von Sa. bis Sa.) und Teilnehmer inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung.
7	Montag 4.08.2014 11 - 12 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Streicher 1 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Streicher 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
8	Montag 4.08.2014 12.30 - 13.30 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Streicher 2 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Streicher 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
9	Montag 4.08.2014 14 - 15 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Streicher 3 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Streicher 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
10	Montag 4.08.2014 14 Uhr	Fahrradtour Velogruppe bis 14 Jahre Treffpunkt: am Rathaus 	Mitzubringen: Helm, verkehrstüchtiges Fahrrad Unkosten: keine
11	Dienstag 5.08.2014 9 - 17.30 Uhr	Freizeitland Geiselwind ab 8 Jahre (Hortkinder ab 7) Treffpunkt: Schule  <i>C&S</i>	Mitzubringen: Vesper, Getränk, Taschengeld, wettergerechte Kleidung, Uhr, Handy Unkosten: Kids 29 €, Erw. 39 € Vorab überweisen!
12	Mittwoch 6.08.2014 10 Uhr	Kino zum Anfassen ab 6 Jahre Treffpunkt: Kino 	Mitzubringen: Geld für ein Getränk, Popcorn etc. Unkosten: 3 €
13	Mittwoch 6.08.2014 13 - 16 Uhr	Skike ab 10 Jahre Treffpunkt: Gewerbegebiet Galgenbuck Skikes werden gestellt 	Mitzubringen: Festes Schuhwerk (z.B. Trekking- oder Wanderschuhe), Pflicht: Helm, Handgelenksschoner, Knie- und Ellenbogenschützer, Einverständniserklärung Unkosten: 20 € Vorab überweisen!
14	Donnerstag 7.08.2014 10 - 17 Uhr	Was die Kräuterhexen sagen - Zwerg Nase 7 - 11 Jahre Treffpunkt: Start: Kneipp-Anlage Ende: Theaterhalle 	Mitzubringen: Schneidebrett, Messer, Handtuch Unkosten: keine
15	Freitag 8.08.2014 9.30 - 11.30 Uhr	Workshop Mosaik ab 6 Jahre Treffpunkt: Kirchbergstraße 20 - 22, Vincenzenbronn <i>C&S</i>	Mitzubringen: Alte Klamotten, Unkosten: 10 € Vorab überweisen!
16	Samstag 9.08.2014 8 - 12 Uhr	Schnupperfischen 8 - 14 Jahre Treffpunkt: am Stöck-Weiher 	Mitzubringen: wettergerechte Kleidung Unkosten: keine
17	Montag 11.08.2014 9 - 16.30 Uhr	Erlebnistag mit Minikapitänspatent am Brombachsee ab 7 Jahre Treffpunkt: Schule  <i>C&S</i>	Mitzubringen: wettergerechte Kleidung, Vesper, Getränk, Geld für Eis und Essen z.B. Pommes Unkosten: 16 € Vorab überweisen!
18	Dienstag 12.08.2014 11 - 12 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Miethsam 1 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Miethsam 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
19	Dienstag 12.08.2014 12 - 13 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Miethsam 2 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Miethsam 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
20	Dienstag 12.08.2014 13 - 14 Uhr	Kinderbackstube der Bäckerei Miethsam 3 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Bäckerei Miethsam 	Mitzubringen: Schürze Unkosten: keine
21	Mittwoch 13.08.2014 10 - 12.30 Uhr	Naturkostlädchen - Vegetarisch grillen 1 6 - 12 Jahre Treffpunkt Naturkostlädchen Baierlein 	Mitzubringen: Hunger Unkosten: keine
22	Donnerstag + Freitag 14.08. + 15.08.2014 9.30 - 10.30 Uhr	Tanzen wie die Stars 1 6 - 9 Jahre Treffpunkt: Gymnastikraum Schule 	Mitzubringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk Unkosten: 8 € Vorab überweisen!
23	Donnerstag + Freitag 14.08. + 15.08.2014 10.30 - 11.30 Uhr	Tanzen wie die Stars 2 10 - 14 Jahre Treffpunkt: Gymnastikraum Schule 	Mitzubringen: Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk Unkosten: 8 € Vorab überweisen!
24	Montag 18.08.2014 9.30 - 12 Uhr	Schmuckbasteln für Kinder 1 ab 6 Jahre Treffpunkt: Laden Vincenzenbronn 	Mitzubringen: nichts Unkosten: Materialkosten

25	Mittwoch 20.08.2014 10 - 12.30 Uhr	Naturkostlädchen - Vegetarisch grillen 2 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Naturkostlädchen Baierlein		Mitzubringen: Hunger Unkosten: keine
26	Donnerstag 21.08.2014 9.30 - 11.30 Uhr	Workshop - Upcycling ab 6 Jahre Treffpunkt: Kirchbergstraße 20 - 22, Vincenzenbronn		Mitzubringen: 2 leere saubere Tetrapack, Schere (bitte mit Namen kennzeichnen), Unkosten: 2 €uro
27	Freitag 22.08.2014 10 - 14.30 Uhr	Sport, Spaß und Spiel mit der Karateabteilung 7 - 14 Jahre Treffpunkt: Schulturnhalle		Mitzubringen: bequeme Kleidung, Getränk Unkosten: keine
28	Freitag 22.08.2014 16 - 18 Uhr	Schnuppertennis für Anfänger ab 8 Jahre Treffpunkt: Tennisanlage an der Fernabrünster Straße		Mitzubringen: Turnschuhe, Cappy, Sportkleidung Bälle und Schläger werden gestellt! Zum Abschluss wird gegrillt! Unkosten: keine
29	Samstag 23.08.2014 13 - 16.30 Uhr	Schnuppergolfen für Kinder ab 10 Jahre Treffpunkt: Edeka Parkplatz Bei Regen oder Gewitter entfällt das Schnuppergolfen!		Mitzubringen: wettergerechte Sportkleidung, Turnschuhe. Sonnenschutz und Cappy nicht vergessen Unkosten: 3 €uro
30	Mittwoch 27.08.2014 14.30 - 17 Uhr	Nähen für Kinder ab 10 Jahre Treffpunkt: Laden Vincenzenbronn		Mitzubringen: nichts Unkosten: Materialkosten
31	Mittwoch 27.08.2014 15 - 17 Uhr	Instrumente basteln und musizieren mit dem Musikzug 6 - 9 Jahre Treffpunkt: Schule Großhabersdorf, Schulgelände		Mitzubringen: nichts Unkosten: keine
32	Freitag 29.08.2014 9.30 - 11 Uhr	Sport- und Spaßolympiade in Oberreichenbach 5 - 8 Jahre Treffpunkt: Sportplatz Oberreichenbach, Bei starken Regen oder Gewitter entfällt die Olympiade!		Mitzubringen: ausreichenden Sonnen-, Zecken- und Mückenschutz Unkosten: keine
33	Montag - Donnerstag 1.09. + 4.09.2014 jeweils 14 - 17.30 Uhr	Spielmobil „Zirkus - Manege frei für ausgefallene Kostüme und atemberaubende Akrobatik“ 6 - 12 Jahre Treffpunkt: Kuhrswiese (bei schlechten Wetter Turnhalle)		Mitzubringen: wettergerechte Kleidung, Badesachen, Vesper, Getränk Unkosten: keine
34	Dienstag 2.09.2014 17 - 18 Uhr	Judo - mehr als Sport ab 6 Jahre Treffpunkt: B-Fit Großhabersdorf		Mitzubringen: Sportsachen, Getränk Unkosten: keine
35	Donnerstag 4.09.2014 14 - 18 Uhr	Mountainbiking für Einsteiger 10 - 16 Jahre Treffpunkt: am Rathaus		Mitzubringen: Mountainbike, Helm, Getränk und viel gute Laune Unkosten: keine
36	Montag - Donnerstag 8.09. - 11.09.2014 jeweils 10 - 12 Uhr	Schnorchelabzeichen mit der Wasserwacht ab 9 Jahre Treffpunkt: Freibad Großhabersdorf vor dem Wachraum der Wasserwacht		Mitzubringen: Flossen, Schnorchel und Taucherbrille (ACHTUNG: Keine Schwimmbrille!!) Unkosten: Mitgl. 5€, nicht Mitgl. 7€ Voraussetzung: gute Schwimmer, idealerweise silb. Schwimmabzeichen
37	Dienstag 9.09.2014 9.30 - 11 Uhr	Cocktail mixen 1 ab 8 Jahre Treffpunkt: Schulküche		Mitzubringen: 1 Geschirrtuch, Tasche für den Shaker, Stift, Shaker (falls vorhanden) Unkosten: 12 €uro ohne Shaker 5 €uro mit Franzis Shaker
38	Dienstag 9.09.2014 11 - 12.30 Uhr	Cocktail mixen 2 ab 8 Jahre Treffpunkt: Schulküche		Mitzubringen: 1 Geschirrtuch, Tasche für den Shaker, Stift, Shaker (falls vorhanden) Unkosten: 12 €uro ohne Shaker 5 €uro mit Franzis Shaker
39	Dienstag 9.09.2014 12.30 - 14 Uhr	Cocktail mixen 3 für Fortgeschrittene ab 9 Jahre Treffpunkt: Schulküche		Mitzubringen: 1 Geschirrtuch, Stift, Shaker (Franzis Shaker) Unkosten: 5 €uro
40	Mittwoch 10.09.2014 14.30 - 17 Uhr	Schmuckbasteln für Kinder 2 ab 6 Jahre Treffpunkt: Laden Vincenzenbronn		Mitzubringen: nichts Unkosten: Materialkosten
41	Donnerstag 11.09.2014 9.00 - ca. 17.30 Uhr	„Streng geheim“ in Nürnberg ab 7 Jahre Treffpunkt: Großhabersdorf Bachstraße bzw.. Apotheke		Mitzubringen: festes Schuhwerk, bequeme Kleidung, Essen und Trinken, evtl. Taschengeld Unkosten: 15 €uro Vorab überweisen!
42	Donnerstag 11.09.2014 13 - 17 Uhr	Tischtennis, Schnupper-Training + mini-Meisterschaften Jahrgänge 2002 - 2006, 8 - 12 Jahre Treffpunkt: Schulturnhalle		Mitzubringen: Sportsachen, Turnschuhe, Getränk, TT- Schläger (falls vorhanden), Unkosten: keine

Öffentliche Bekanntmachung und Ladung

Flurneuordnung und Dorferneuerung Roßtal-Weitersdorf, Markt Roßtal

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet werden hiermit eingeladen zu einer **Teilnehmerversammlung, in der Aula der Mittelschule Roßtal, am Montag, dem 28. Juli 2014, um 19:30 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstands und des Wahlverfahrens
2. Erstwahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 8 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt 16 Personen in den Vorstand wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Neuwahl ist nicht mehr erforderlich, wenn der neue Rechtszustand eingetreten ist oder wenn in Verfahren nach §§ 86 und 91 ff FlurbG die Schlussfeststellung abzusehen ist.

Um eine ausreichende Vertretung aus den einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass

- je 3 Vorstände und Stellvertreter für den Ortsteil Weitersdorf,
- je 1 Vorstand und Stellvertreter für den Ortsteil Kastenreuth,
- je 1 Vorstand und Stellvertreter für den Ortsteil Roßtal,
- je 1 Vorstand und Stellvertreter für den Ortsteil Oedenreuth,
- je 1 Vorstand und Stellvertreter für den Ortsteil Trettendorf und
- je 1 Vorstand und Stellvertreter für den Ortsteil Oedenreuth oder Trettendorf oder Wimpashof

zu wählen sind.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke; Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr.1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat ein Stimmrecht; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. **Bei fehlender Beglaubigung muss der Bevollmächtigte von der Stimmabgabe ausgeschlossen werden.** Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs.3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur ein Stimmrecht hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Wolfgang Zilker
Baudirektor

Auflösung der Finanzkasse des Finanzamtes Fürth

Die Finanzkasse des Finanzamts Fürth wird zum 30.05.2014 aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kassenaufgaben vom Finanzamt Schwabach übernommen. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch allerdings nichts, da erteilte SEPA-Lastschriftmandate weiterhin gelten.

Der Amtsleiter des Finanzamts Fürth, Herr Günter Kohl, weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, dieses auch nach der Verlagerung der Finanzkasse nicht neu erteilen müssen.

Daueraufträge müssen vom Auftraggeber rechtzeitig umgestellt werden. Kohl empfiehlt daher den Bürgerinnen und Bürgern, am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Dadurch können sie die termingerechten Zahlungen nicht versäumen. Außerdem sparen sie sich den Weg zu ihrem Kreditinstitut und helfen ihrem Finanzamt, die Verwaltungsaufgaben möglichst kostensparend zu erledigen, so Kohl.

Zudem ist zukünftig Folgendes zu beachten:

- Für Zahlungen an das Finanzamt Fürth sind ab 31.05.2014 nur noch die Bankverbindungen des Finanzamts Schwabach zu verwenden. Diese lauten:

Deutsche Bundesbank, Filiale Nürnberg,
IBAN: DE85 7600 0000 0076 4015 00
BIC: MARKDEF1760

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE27 7645 0000 0000 0555 33
BIC: BYLADEM1SRS

HypoVereinsbank, Filiale Schwabach,
IBAN: DE83 7642 0080 0006 0800 90
BIC: HYVEDEMM065

- Schecks sind künftig an die Finanzkasse Schwabach zu senden.
- Bitte die vollständige Steuernummer bzw. das vollständige Aktenzeichen bei Einzahlungen und Überweisungen angeben (beginnend mit 218).
- Die Finanzkasse Schwabach ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:
Anschrift: Finanzamt Schwabach -Finanzkasse- Theodor-Heuss-Str. 63, 91126 Schwabach

Telefon: 09122 928-0
Fax: 09122 928-100

- Aufgrund der Umstellungsarbeiten ist die Finanzkasse vom 27.05.2014 bis 02.06.2014 nur eingeschränkt bzw. nicht erreichbar.

Bislang gab es an jedem bayerischen Finanzamt eine Finanzkasse, die den Zahlungsverkehr abwickelt. Das Konzept für eine Neustrukturierung der bayerischen Finanzkassen sieht vor, dass die bisher bestehenden 79 Finanzkassen auf 19 zentralisierte Finanzkassen reduziert werden. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Arbeitsabläufe zu verbessern sowie das Personal in den Finanzämtern noch effektiver einzusetzen.

Bayerisches Landesamt für Steuern

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Unterschrift